

PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 05.11.2019

FDP für eine Open Library in Osnabrück

Die FDP Ratsfraktion macht sich für eine Open Library am jetzigen Standort der Osnabrücker Stadtbibliothek stark. „Das beste Geschenk, das man dem öffentlichen Gemeinwesen machen kann, ist eine öffentliche Stadtbibliothek“, sagt der stadtentwicklungspolitische Sprecher Oliver Hasskamp. Die Stadtbibliothek am Rathaus sei gut aufgestellt und werde gut besucht. Um die Attraktivität weiter zu steigern, sei es sinnvoll, das Konzept einer Open Library zu prüfen.

Hasskamp verfolgt den Ansatz, das bestehende Angebot der Stadtbibliothek durch verlängerte Öffnungszeiten zu erweitern und ansprechender und interessanter u.a. für Berufstätige zu gestalten. Außerdem soll die Einrichtung eines Bringdienstes für ältere und gehandicapte Menschen geprüft werden.

„Aktuell steht ein Standort am Neumarkt für eine Bibliothek in der Diskussion. Die Situation am Neumarkt sei aber wohl auf Jahre hin weiterhin ungewiss ist. „Warum wollen wir die nächsten fünf Jahre abwarten, bis wir unsere Stadtbibliothek zu einer Open Library weiterentwickeln und attraktiver für neue Nutzerinnen und Nutzer machen?“

Hintergrund:

Open Library“ heißt das Konzept, das die Büchereien zum kulturellen Treffpunkt machen will. In Schweden und Dänemark ist das Konzept der „Offenen Bibliothek“ bereits seit einigen Jahren verbreitet. Viele öffentliche Bibliotheken können unter bestimmten Umständen auch außerhalb der personalbesetzten Öffnungszeiten oder sogar rund um die Uhr genutzt werden. Bielefeld hat seit einem Jahr eine Open Library mit Öffnungszeiten von 10-20 Uhr.